

SCHULMAGAZIN SCHLAUBEERI

Januar

2026



Der Gewinner des Titelbildwettbewerbs
Dimitri von Stockar-Scherer-Castell
4. Klasse

UNSERE SCHULE IN SPRACHEN

**"Wir wünschen euch allen ein frohes neues
Jahr"**

Spanisch:

os deseamos und. felic Año



Dialekt Österreich:

Mia wünscheh eich a guats neis Joar. 77

Tschechisch:

Mi vám všem přeje me hezké
roční rok

Italienisch:

Noi vi aguriamo un felice Anno nuovo.

Hebräisch:

מזל טוב לכולם בשנה החדשה
Hebräisch .שנה חדשה

Russisch:

Мы желаем вам всем Весёлого Нового года,

Ungarisch:

Boldog új évet kívánunk mindenkinek!





Der Igelbau - von Ada, Bianca, Apolline 3. Klasse

Die ADL Klasse vom letzten Jahr (ADL heisst Altersdurchmishtes Lernen) hat einen Igelbau gebaut und der ganzen Unterstufe gezeigt. Der Igelbau wurde im Jahr 2025 auf dem Kindergartenspielfeld gebaut. Der Igel, der im Igelbau wohnt, hält jetzt einen Winterschlaf und wacht erst im Frühjahr wieder auf. Hoffentlich kommt der Igel nächstes Jahr wieder in seinen Igelbau beim Heubeeribüel.



Der gefundene Hund - von Ada und Laura 3. Klasse

Im Juli im Jahr 2025 wurde ein schwarzer Labrador gefunden. Gefunden wurde er auf dem Pausenplatz. Er war ohne Leine. Ganz viele Kinder wollten ihn sehen und fast alle Kinder sind zu dem Hund hingekommen. Das hat den schwarzen Labrador gestört und es war ihm zu wild. Frau Bühler kam und hat den Hund gehalten, damit er nicht wieder wegrennt. Frau Bühler hat die Polizei angerufen und die Polizei kam vorbei mit einem Halsband und einer Leine. Die Polizei hat dann den Chip vom Hund gescannt und dann herausgefunden wem der Hund gehört. Es kam dann auch noch eine Putzfrau. Sie wusste wem der Hund gehört. Es gab ein happy end. Der Hund ist jetzt wieder bei seiner Familie.



HEUBEERI NEWS

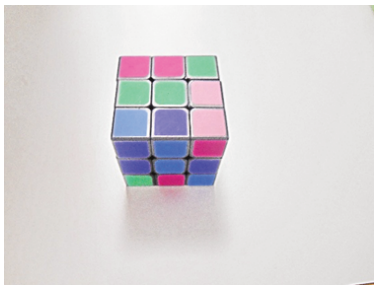
Was war im 2025 "IN"?

Von Ada, Bianca, Apolline 3. Klasse
und Julie, Emma 4. Klasse

Legami Stifte waren schon 2024 beliebt und waren 2025 weiterhin beliebt.



Kpop Demon Hunters ist ein Film auf Netflix und war sehr IN.

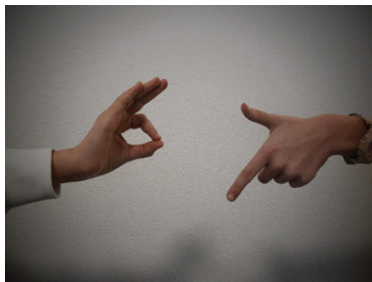


Rubiks Cube waren dieses Jahr voll im Trend. Das ist ein Würfel, den man lösen muss.

Pingpong war bei den Jungs beliebt.



Matcha ist ein grünes Getränk was auch IN war.



Six Seven ist eine Handgeste die sehr beliebt war.



Nach den Sommerferien waren Labubus voll IN. Auch Knekk Haargummis waren total im Trend.



HEUBEERI NEWS

Infos aus dem Schulleitungs-Büro

Am Weihnachtsingen vom Dezember 2025, haben wir Spenden gesammelt.

Wir haben **CHF 7855.80** gesammelt. Das ist eine sehr grosse Summe und ich freue mich sehr, dass wir das Geld an zwei Organisationen überweisen können. Die beiden Kinderparlamente haben die Organisationen ausgewählt. Das Kinderparlament vom Fluntern (Flunterbund) und das Parlament vom Heubeeri (Schlaubeeri) haben sich entschieden für:

Ocean Care

Diese Organisation schützt die Meere auf verschiedene Weise. Es soll zum Beispiel weniger Plastikmüll in die Meere gelangen und die Meere sollen auch ruhiger werden, damit die Tiere nicht so gestresst sind. Auf der Webseite hat es dazu ein lustiges Bild. Das ist natürlich nicht echt.



Bild: www.oceancare.org

Island Kids Philippines

Die Stiftung hilft seit dem Jahr 2007 Kindern auf den Philippinen. Sie kümmert sich besonders um Kinder, die auf der Strasse leben oder sehr arm sind, und auch um ihre Familien.

Die Stiftung sorgt dafür, dass diese Kinder genug zu essen haben, einen sicheren Platz zum Schlafen finden und sich geschützt fühlen. Im Kinderdorf leben sie zusammen wie in einer grossen Familie. Die Kinder können zur Schule zu gehen. Später können sie einen Beruf lernen oder studieren. So bekommen die Kinder eine echte Chance auf eine gute Zukunft.

www.islandkids.ch

Annekäthi Lutz
Schulleitung Heubeeribüel

KLASSENLAGER

von Martin 6. Klasse

Am 16. Juni 2025 haben wir uns 09:15 Uhr beim Treffpunkt am HB Zürich für die Abfahrt ins Klassenlager getroffen. Das Ziel unserer Reise war La Punt Chamues-ch. Wir nahmen zuerst den Zug Richtung Lanquart, dort sind wir in den Zug Richtung Sabiains umgestiegen. Ein letztes Mal stiegen wir in Sabiains in den Zug nach Pontresina und stiegen in La Punt Chamues-ch aus.

Als wir ankamen, waren wir alle glücklich, dass alles reibungslos funktioniert hat. Vor allem waren wir gespannt, wie das Lagerhaus Rudinger sein wird. Zum Glück mussten wir nicht weit laufen, weil das Lagerhaus nahe am Bahnhof war. Unser war auch schon da. Hier nutzten wir das Angebot der SBB, das Gepäck vom Heimatort zum Zielort zu bringen.

Zuerst bezogen wir die Zimmer, die Einteilung hatten wir bereits in Zürich gemacht. Es gab ein 7er, 5er und 4er Zimmer. Für mich war die Zimmereinteilung perfekt. Da ich mit den drei Jungs im 4er Zimmer war, mit denen ich sein wollte.

Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, gingen wir nach draussen und spielten Fussball oder gingen zu den Ziegen, die auf dem Gelände waren.

Für Essen war auch ausreichend gesorgt. Am Morgen hatten wir eine grosse Auswahl an Brot, Brötchen, Müsli, Konfitüre, Nutella, Milch, Orangensaft und Honig. Das Besondere war, dass der Honig nicht in Läden gekauft wurde. Sondern von einem Mitschüler und einem Hortmitarbeiter von den eigenen Bienen aus Zürich mitgebracht wurde. Am Abend kochte unsere Lehrerin immer unterschiedliche Menüs. Das Gute war, dass es viel besser schmeckte als das Essen von «Menu and more» im Hort.

KLASSENLAGER

von Martin 6. Klasse

Aktivitäten im Klassenlager

Am Montag sind wir wie bereits berichtet im Lagerhaus Rudigier angekommen. Da es sehr heiss war, sind wir am Dienstag ins Schwimmbad in Pontresina gegangen. Es hat sehr Spass gemacht und es war auch lustig. Am Mittwoch stand eine grosse Wanderung an, wir wanderten ungefähr 5-6 Stunden im Nationalpark. An diesem Tag sind wir um 06:50 Uhr mit dem Bus Richtung Nationalpark losgefahren. Unser Ziel war Samedan, dort begann der Nationaltag. Während unserer Wanderung entdeckten wir verschiedene Tiere, darunter auch Murmeltiere. Was speziell an diesem Tag war, waren die Murmeltiere. Dass, weil wir sie nur knapp einen Meter vor uns entdeckten und sie sich von uns nicht ablenken liessen.



Mich persönlich hat vor allem die Aussicht auf dem Berg beeindruckt und mir sehr gefallen. Am Donnerstag haben wir an einem Bergsee gegrillt, dort konnten wir auch baden, was sehr schön war. Nach der langen Wanderung am Mittwoch, war die Wanderung zu diesem Bergsee im Vergleich sehr entspannt. Freitags packten wir nach dem Frühstück zuerst alles zusammen und reinigten das Lagerhaus etwas für die Übergabe. Da wir erst am Mittag zurückfahren, machten wir nochmals eine kurze Wanderung und machten verschiedene Spiele. Um 16:00 Uhr waren wir zurück am Bahnhof in Zürich und wurden dort von unseren Eltern abgeholt.



EIN ZUHAUSE FÜR DIE BIENEN

Wir bauen ein Bienenhotel - Klasse 3A

Letztes Jahr haben wir im TTG-Unterricht etwas ganz Besonderes gemacht: Wir haben ein Insektenhotel gebaut!

Wir wollten den Insekten helfen, weil sie so wichtig für die Natur sind. Viele kleine Tiere, wie Wildbienen, Marienkäfer, Schmetterlinge oder Ohrwürmer, finden heute kaum noch gute Plätze zum Überwintern oder um ihre Eier abzulegen. Mit unserem Insektenhotel bekommen sie nun ein sicheres Zuhause.

So sind wir vorgegangen:

Zuerst haben wir gelernt, welche Insekten in einem Insektenhotel leben können und was sie gerne mögen. Dann haben wir Skizzen gezeichnet und überlegt, wie unser Hotel aussehen soll.

Beim Bauen haben wir mit Holz, Bambusröhrchen, Tannenzapfen, Stroh und Ziegeln gearbeitet. Wir haben gesägt, gebohrt, geschliffen und geschraubt – und dabei gemerkt, dass man beim Werken gut zusammenarbeiten muss, damit alles passt. – Teamarbeit war gefragt!

Am Ende ist ein richtig schönes Hotel entstanden! Es steht jetzt im Schulgarten an einem sonnigen, geschützten Platz. Wir sind gespannt, wer als Erstes einzieht – vielleicht eine Wildbiene oder ein Marienkäfer?

Das haben wir gelernt:

Wir haben entdeckt, wie spannend die Welt der Insekten ist und wie wichtig sie für unsere Umwelt sind. Es macht Spass, mit den eigenen Händen etwas zu bauen, das den Tieren hilft. Jetzt hoffen wir, dass es bald summt, krabbelt und brummt in unserem Insektenhotel!



WITZE & RÄTSEL

von Emma, Alexandra 4. Klasse und Lynn 5. Klasse
und Franz 3. Klasse

Was bestellt der Maulwurf im Restaurant?
Ein fünf Gänge Menü.



Was ist farbig und rennt aus der Küche?
Ein Fluchtsalat.

Wenn man etwas wegnimmt, dann wird es grösser. Wenn man etwas dazugibt, dann wird es kleiner. Was ist es?
Ein Loch

Zwei Schnecken stehen an einer Strassenkreuzung. Die eine möchte die Strasse überqueren. Da sagt die andere Achtung in 2 Stunden kommt der Bus.

Was lacht und springt durchs Gras?
Eine Freuschrecke.



Was ist klebrig und läuft durch die Wüste?
Ein Karamel

Geht ein Cowboy zum Frisör.
Kommt er wieder raus...

...Pony weg.

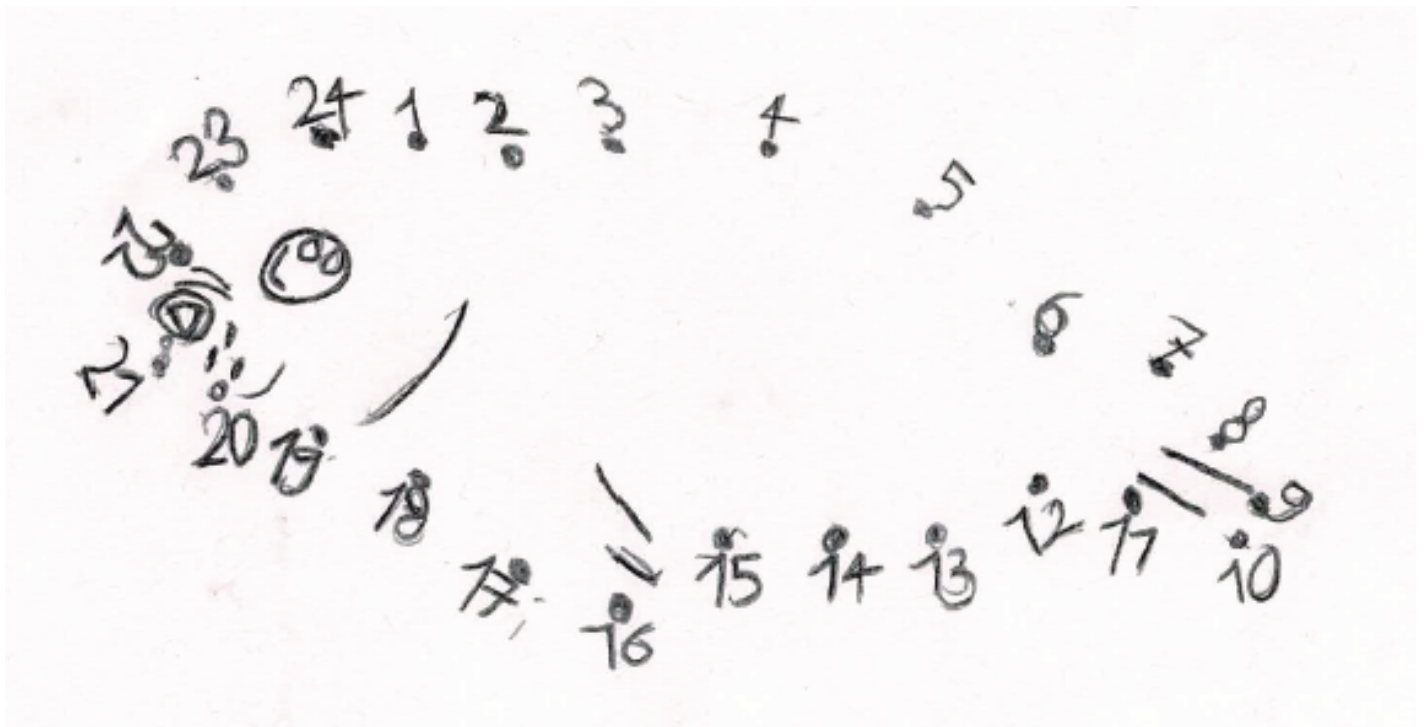
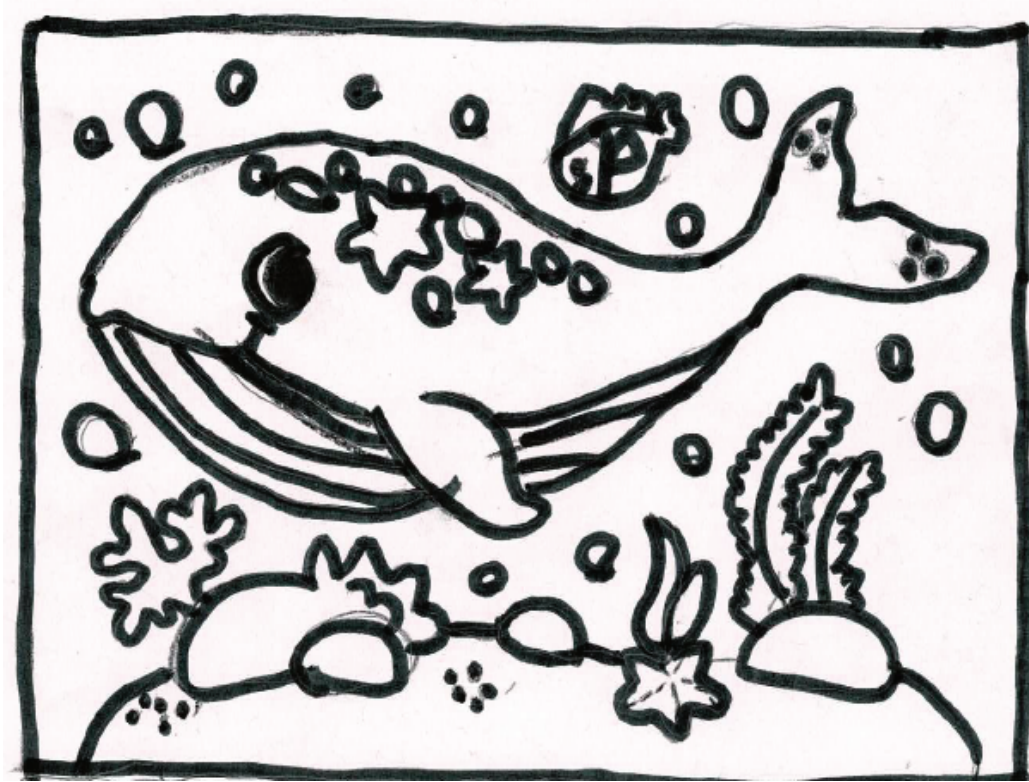


Sagt die Lehrerin zu Fritzchen:
"Leider muss ich dir in Französisch eine Eins geben."

Sagt Fritzchen: "Gracias!"

AUSMALBILD & ZAHLENRÄTSEL

von Isabella 2. Klasse



AUSFLUG INS IGELZENTRUM

Kindergarten Heubeeribüel

Unser Ausflug ins Igelzentrum in Oerlikon war für die Kindergartenkinder ein ganz besonderes Erlebnis. Schon die Fahrt dorthin war spannend – viele Kinder überlegten unterwegs, ob sie wohl echte Igel sehen würden und was diese Tiere alles brauchen, um gut zu leben.

Im Igelzentrum angekommen, wurden wir von Frau Jenny empfangen und durften mit ihr zusammen einen Rundgang durch den Igelgarten machen. Die Kinder lernten dabei, dass Igel nachtaktive Tiere sind, die sich tagsüber gerne in Laubhaufen oder unter Sträuchern verstecken.

Danach durften wir das Innere des Igelzentrums besichtigen. Wir erfuhren, dass momentan zwanzig Igel im Zentrum gepflegt werden. Alle werden gefüttert und sobald sie gross genug sind, wieder in die Freiheit entlassen, wo sie sich ein sicheres Plätzchen suchen, um dort Winterschlaf zu halten. Anschliessend weckte Frau Jenny für uns extra einen Igel und setzte ihn in eine Beobachtungsbox.



Zuerst war er sehr schüchtern und rollte sich zu einer Kugel zusammen.

Wir waren dann alle einige Minuten ganz leise, bis sich der Igel schliesslich aus seiner Kugel heraus traute. Die Kinder waren fasziniert,

wie ruhig er sich bewegte und wie vorsichtig er mit seiner feinen Nase schnupperte. Nach und nach wurde er immer mutiger und wollte sogar aus der Glasbox herausklettern.

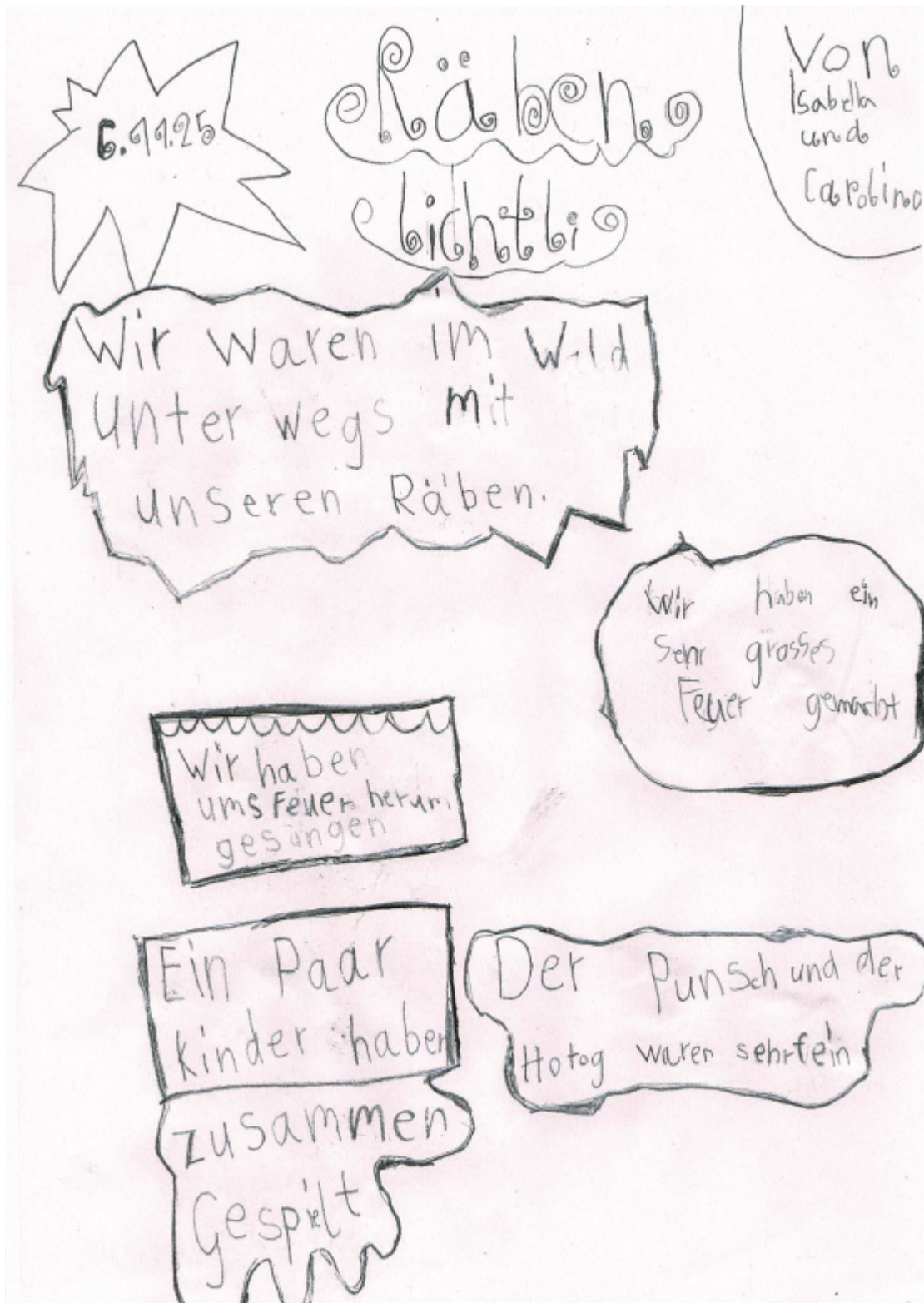
Zum Schluss durften wir das Futter der Igel anschauen und erraten, was sie gerne fressen – Regenwürmer, Schnecken und Käfer standen ganz oben auf der Liste.

Auf dem Rückweg erzählten viele Kinder, dass sie nun in ihrem Garten darauf achten wollen, ob sie irgendwo einen Igel entdecken, und ihm gerne aus einem Laubhaufen ein sicheres Winterversteck bauen möchten.



ANLÄSSE: RÄBENLICHTLI

Von Isabella und Carolina 2. Klasse



BETREUUNG - HERBST

Von Carolina 2. Klasse und Kaya Beckford Betreuung

Im Herbst haben wir in der Betreuung fleissig Halloween gefeiert.
Am Donnerstag vor Halloween haben wir einen gruseligen Zvieri zubereitet.
Es gab fürchterliche Mumien zum Knabbern, scheussliche Spinnenpizzas, gruselige Gemüseköpfe und eine schreckliche blutige Augensuppe mit einer Hand drin. Die gruseligen Monsterkinder hatte alle grosse Freude daran.



Am Halloweenfreitag haben wir in der Escherhöhe eine coole Halloweenparty gefeiert.
Wir sind gemeinsam in den Wald spaziert wo eine gruselige, dekorierte Hütte auf uns gewartet hat. Es gab verschiedene Monsterdonuts, Marshmallows über dem Feuer und man konnte sich sogar schminken lassen. Zudem konnte man gefährliche, lebendige Kürbisse schnitzen, die dann für die gruselige Nacht erwacht sind. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



BETREUUNG - WINTER

Von Carolina 2. Klasse und Kaya Beckford Betreuung

Der Winter ist da!

Der Winter ist dieses Jahr schnell herbeigeflitzt und hat auch schon den ersten Schnee vorbeigebracht.

Passend dazu haben wir Schneeflocken gebastelt. Und das war ganz einfach: Wir haben mit Klebeband eine Schneeflocke geklebt und dann mit blauer Farbe und Glitzer darüber gemalt. Sobald die Farbe trocken war, konnte man das Klebeband einfach wieder wegnehmen und fertig war ein wunderschönes Winterbild!



Passend zur Weihnachtszeit haben wir unsere ersten Guetzli gebacken. Wir haben Mailänderli und Schoggiguetzli gemacht. Die Kinder haben fleissig ausgewallt und ausgestochen. Das sah aus wie in einer Weihnachtsbäckerei! Natürlich haben wir alle ein bisschen vom Teig stibitzt, das darf natürlich nicht fehlen. Und zum Schluss konnten wir ganze viele Guetzli zum Zvieri verputzen bis wir fast geplatzt sind!



REZEPT: WINTERPUNSCH

Von Ada 3. Klasse

Winterpunsch

150 ml Orangen (6 ausgepresste)
350 ml Wasser
2 tl Zucker
1 tl Zimt
1 el Honig

Alle Zutaten in einer Pfanne zusammen aufkochen, 10 min stehen lassen, danach alles absieben, damit keine Stücke mehr drin sind

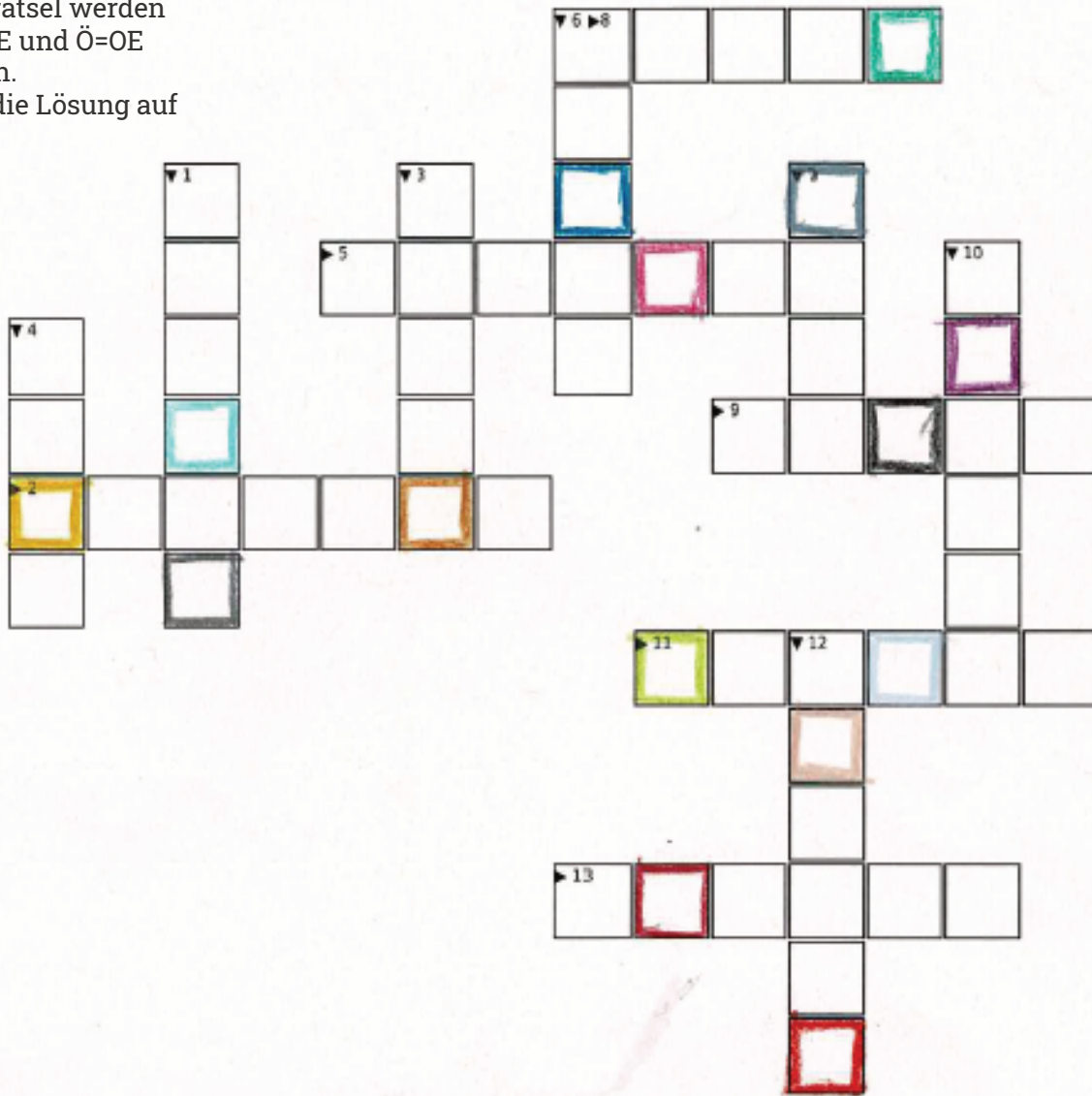
Jetzt trinken und genießen



KREUZWORTRÄTSEL

Von Lynn 5. Klasse

Achtung: im
Kreuzworträtsel werden
Ä=AE, Ü=UE und Ö=OE
geschrieben.
Du findest die Lösung auf
Seite 28.



Lösungshinweise:

Horizontal ▶

- (2) Das löst du gerade ein __t__.
- (5) Anderes Wort für Lachen:
- (8) Oberbegriff für Lachs
- (9) Einer der fünf Sinne:
- (11) Wir sollten jeden Tag 1-2 Liter W_____ trinken.
- (13) In diesem Monat kam das Magazin raus:

Vertikal ▼

- (1) Das müssen wir im Unterricht an den Füßen tragen:
- (3) Auf einer anderen Seite gibt es jede Menge lustige _i__.
- (4) Im __r_ gehen wir essen.
- (6) Was ist Lampo (Maskottchen vom Schulmagazin) für ein Tier?
- (7) Vogelart auf dem Zürisee:
- (10) Anderes Wort für Karotte/Rüebli.
- (12) Das Heubeeri ist eine _c__.

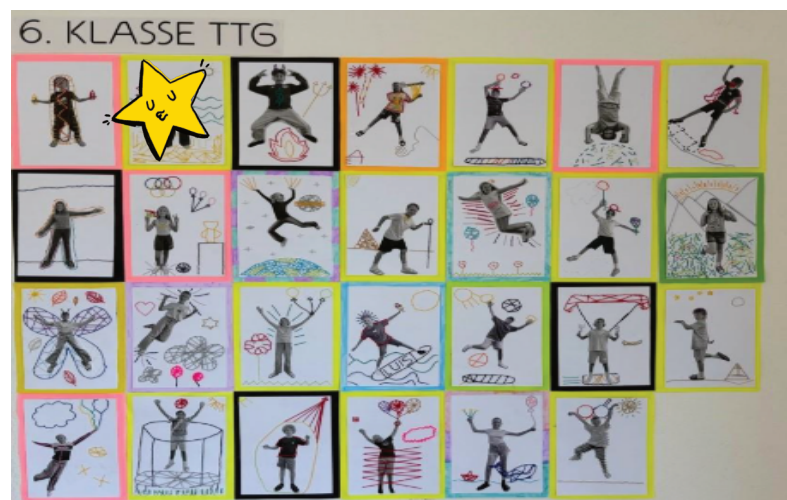
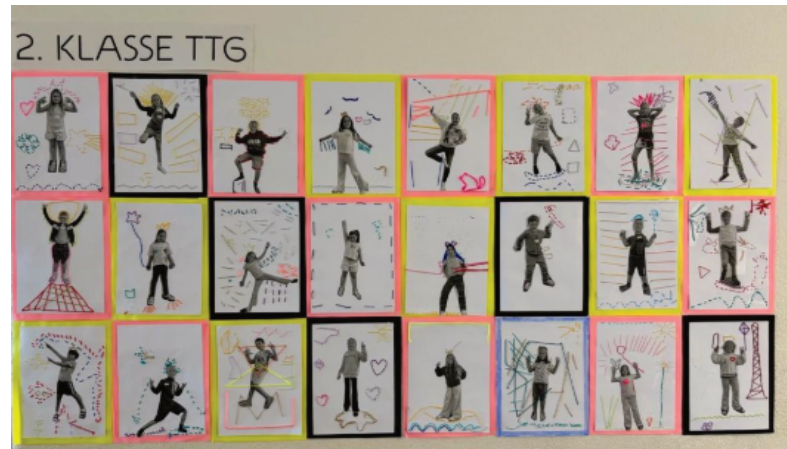
LÖSUNGSWORT:



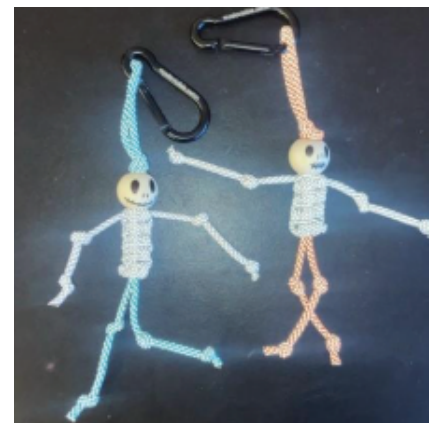
MIT NADEL UND FADEN EIN GELUNGENER START IM TTG

Von Frau Roner, TTG Lehrerin

Seit dem Sommer bin ich die neue TTG-Lehrerin und fühle mich am Züriberg sehr wohl. Zu Beginn durfte ich meine Schülerinnen und Schüler im TTG-Unterricht mit dem Thema Sticken begrüßen und kennenlernen. Die textile Technik hat viele Kinder sofort begeistert. Woche für Woche ergänzten sie ihre Porträts mit weiteren Details und arbeiteten geduldig daran weiter. Dieses Engagement und die Ausdauer der Kinder haben mich sehr beeindruckt – und aus den anfänglich schlichten Porträts entstanden wunderschöne Kunstwerke. Das Sticken sorgte für eine angenehme, ruhige Atmosphäre im Klassenzimmer und wirkte entschleunigend. Dadurch ergab sich für mich die Möglichkeit, die Kinder besser kennenzulernen und eine Beziehung zu ihnen aufzubauen.



Im Anschluss folgten weitere kleinere, saisonale Projekte: Passend zu Halloween und zum Herbst gestalteten wir unter anderem reflektierende Makramee-Figuren für den Thek, leuchtende Totenkopfketten und aus Kastanien wurden Wurfbälle. Selbstverständlich entstanden auch für Weihnachten wunderschöne Arbeiten.



DIE WEISSEN LIEBLINGE VOM ZÜRISSEE

Von Lynn 5. Klasse

Weiss, roter Schnabel, komische Beule darauf, schwimmt auf dem Zürisee. Du hast es bestimmt schon erraten hier geht es um:

HÖCKERSCHWÄNE!

Höckerschwäne heissen so weil sie, wie du vielleicht schon mal gesehen hast, eine Schwarze Schwellung auf dem Schnabel haben. Es sieht zwar aus wie eine Beule, ist aber ein sogenannter Höcker, darum heissen auch die Schwäne so.

Die Babys haben, wenn sie auf die Welt kommen, noch graues Gefieder. Erst im zweiten Lebensjahr wird es weiss und sie bekommen einen Höcker.

Sie leben in Seen und Teichen um Mittel- und Nordeuropa.

Und auch auf dem Zürisee gibt es bis zu 350 Höckerschwäne!

Vom Schnabel bis zum Schwanz sind sie ca. 1,60m lang. Und ihre Flügelspannweite ist sogar 2,40 Meter, also länger als eine Tür hoch ist!

Die Männchen wiegen bis zu 12 Kilogramm und sind somit die schwersten Vögel die sich in die Luft erheben können! Das Weibchen legt im Frühjahr circa 12 Eier die es und der Vater gut beschützen. Und wehe, ein Mensch kommt dazwischen...

Wusstest du, dass verliebte Schwäne sich gern mit den Schnäbeln anstupsen dass es aussieht wie ein Herz? Süss, nicht? Die Pärchen bleiben ein Leben lang zusammen, das kommt in der Tierwelt nicht häufig vor!



Übrigens: HOECKERSCHWAENE ist auch die Lösung des Kreuzwortsels auf der Seite 16!



10 TIPPS GEGEN LANGEWEILE

Von Laura und Ada 3. Klasse

Du kannst dein eigenes Traumhaus zeichnen

Spielt zusammen "Zeichnung erraten". 1 Kind zeichnet mit geschlossenen Augen etwas - das andere Kind muss erraten was es ist

Spiel: "Der Luftballon darf den Boden nicht berühren"

Löse ein 1000er Puzzle

Zeichne mit einem Bleistift ein "KribbelKrabbel" - einfach ein paar Linien und suche darin ein Tier und male es aus

Mache dir einen feinen Smoothie aus Früchten

Zeichne ein Bild nur mit Punkten

Suche Steine und bemale sie

Schaue dir alte Babyfotos von dir an

Eine halbe Stunde Nintendo spielen



TIPPS FÜR DIE FERIEN

Ferien Ideen im Wald oben am Heubeeribüel von Carolina 2. Klasse

Ketten aus Blätter und anderem Waldmaterial basteln.
Du findest ganz viel im Wald oben am Heubeeribüel

Mache einen Velo Ausflug in den Wald und grilliere bei der Waldhütte oder mache ein Picknick

Mache eine längere Wanderung durch den Wald. Es gibt viel zu entdecken. Gehe auf Schatzsuche!

Sitze auf eine Bank und beobachte die Waldtiere. Findest du ein Eichhörnchen?



Ausflugsideen von Apolline 3. Klasse



Gehe in den Knies Kinderzoo. Ab 31. Januar 2026 ist er wieder geöffnet. Da kann man auf Kamelen, Ponys und sogar auf Elefanten reiten. Ab 2 Personen bis 4 Personen darf man auf den Elefanten reiten. Man kann dort auch Tiere streicheln z.B. die Giraffen. Trottis, Velos und Hunde sind aber nicht erlaubt.

Ausflug ins Engadin von Bianca 3. Klasse

In Sils gibt es einen See und dort kann man gut spazieren gehen. Dort gibt es viel Wind, aber es ist trotzdem ein schöner Spazierweg mit einer schönen Aussicht. Aber Achtung: Der See ist recht gross, deswegen würde ich dort nicht um den ganzen See spazieren gehen.



Bei Chastè gibt es eine tolle Halbinsel, wo man auch gut spazieren kann.

Essen kann man im Restaurant Bellavista in Surlej. Es gibt Pasta, aber auch Wildfleisch oder Fisch. Salat und Apéro gibt es dort auch.

Danach kann man noch ins Hallenbad Bellavita gehen. Es ist perfekt für Familien mit einer Rutschbahn, einem Kinderspielbecken, einem grossen Schwimmbecken mit Sprungbrett und mit einem warmen Becken draussen.

KINDERPARLAMENT - SCHLAUBEERI

Von Lisa 4. Klasse



Im Kinderparlament haben wir ein Pausenkiosk Projekt gemacht. Wir sammelten Geld für das Kinderparlament Schlaubeeri. Wir haben aber noch nicht entschieden, für was das Geld sein wird.



Das ganze Schlaubeeri (Kinderparlament) sammelte sich an einem Montag 08:10 Uhr. Wir mussten zur Vorbereitung Plakate malen und das ganze Essen für den Kiosk vorbereiten.

Wir haben Gemüse und Früchte geschnitten. Aus den geschnittenen Früchten mussten wir Früchtespieße machen und das geschnittene Gemüse haben wir in eine Dip Sosse getan. Wir verkauften auch Käsebrötchen.

Ganz viele Kinder haben bei unserem Pausenkiosk eingekauft und so haben wir ganz viel Geld gesammelt. Bald werden wir abstimmen, was wir mit dem Geld machen werden.

Es war eine schöne und erfolgreiche Aktion und ich freue mich schon auf das nächste Schlaubeeri Projekt.



ANLÄSSE: PAUSENPLATZ DISCO



INFORMATIK BIBER WETTBEWERB

Fuchsbau



Im November 2025 haben ein paar Kinder vom Heubeeribüel am Informatik Biber Wettbewerb teilgenommen. Im Fuchsbau wurde ganz viel für diesen Wettbewerb geübt und danach haben wir alle im Fuchsbau am Laptop am Wettbewerb teilgenommen. Wir haben super Resultate erreicht und freuen uns auf den nächsten Wettbewerb im November 2026.

Podest 3./4. Klasse

1. Platz - David Meyenhofer 4. Klasse
2. Platz - Felix Angst 3B Klasse
3. Platz - Thomas Summers 3B Klasse

Podest 5. Klasse

1. Platz - Charlotte Classen 5. Klasse
2. Platz - Eva Zaunmüller 5. Klasse

Informatik Biber Aufgaben zum Miträtseln:

Pizza Party von Felix und Arthur:

Der Mathe Club feiert eine Pizzaparty. Sie wissen, welche Beläge sich ihre Gäste auf der Pizza wünschen.

Julian:



Thomas:



Felix:



Arthur:



Der Mathe Club möchte eine Pizza mit insgesamt 3 Belägen backen. Sie wählen 3 Beläge so aus, dass sie möglichst viele Wünsche ihrer Gäste erfüllen.

Mit welchen 3 Belägen erfüllt der Mathe Club am meisten Wünsche?



INFORMATIK BIBER WETTBEWERB

Fuchsbau

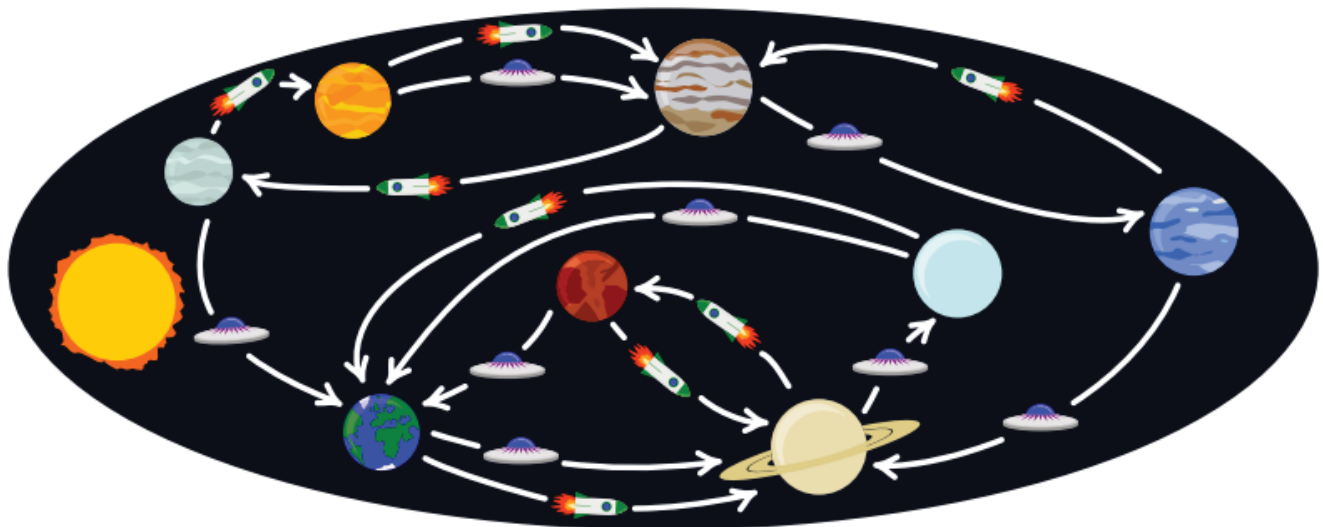


Informatik Biber Aufgaben zum Miträtseln:

Schulreise ins Weltall von Thomas und Julian:

Dieses Jahr geht das ganze Schulhaus Heubeeribüel als Ausflug mit der Astronautin Frau Stenz ins Weltall.

Astronauten können zwischen den Planeten unseres Sonnensystems mit Raketen  oder UFOs  fliegen. Die folgende Karte stellt die möglichen Flugrouten dar:



Ein Astronaut, der von der Venus  zum Saturn  reisen will, kann mit einer Rakete  oder mit einem UFO  zum Jupiter  fliegen. Danach kann er mit einem UFO  zum Neptun  fliegen und am Schluss mit einem UFO  zu seinem Zielplaneten Saturn . Wenn der Astronaut also zuerst mit einer Rakete und anschliessend mit zwei UFOs fliegt, beschreibt er die Reise so:



Die Astronautin Frau Stenz ist momentan auf dem Planeten Neptun und möchte zurück zur Erde reisen.

Das Raumfahrt-Reisebüro schickt ihr vier Vorschläge.

Welcher der Vorschläge bringt Frau Stenz NICHT zurück zur Erde?

- A)   
- B)    
- C)     
- D)   

LÖSUNGEN:

Die Lösungen der beiden Aufgaben findest du auf der Seite 28.

MATHE CLUB - FERMI AUFGABEN

von Felix 3. Klasse, Enno und David 4. Klasse, Charlotte und Eva 5. Klasse

Fermi-Aufgaben zum Miträtseln:

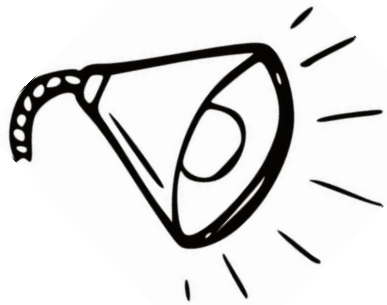
Was sind Fermi-Aufgaben?

-> Fermi Aufgaben sind niemals "richtig" oder "falsch". Sie haben immer nur eine ungefähre Lösung. Entscheidend ist, wie sinnvoll ihr geschätzte oder gemessene Zahlen und Rechnungen miteinander verknüpft.

-> Fermi Aufgaben machen Spass und können als Gemeinschaftsaufgaben in der Gruppe besprochen und bearbeitet werden.

-> Fermi Aufgaben trainieren deine Fähigkeiten zu denken und Probleme zu lösen.

-> Fermi Aufgaben bringen dich in Bewegung. Suche im Schulhaus oder Pausenplatz nach Infos oder frage andere Menschen um Hilfe bei der Lösung. Messt, schätzt, kombiniert und verbindet...



Wie lange ist die Linie aller Lampen des Heubeeribüels, wenn man sie nebeneinander in eine Linie legt?



Wie viele PingPong Bälle haben nebeneinander gelegt auf den Linien vom Heubeeri Fussballfeld Platz?



Wie hoch wäre der Turm, wenn alle Schulkinder (auch Kindergartenkinder) vom Schulhaus Heubeeribüel aufeinander stehen würden?

Viel Spass beim Überlegen, Messen, Ausprobieren und Fragen!

STECKBRIEF: SCHULHAUS KOCH ANDI

Von Nora und Linnea, 5. Klasse

Lieblingsteil am Beruf: **Kochen**

Seit wann sind Sie im Heubeeri: **4 Jahre**

Nachteil am Beruf: **schlechte Arbeitszeiten, Stress**

Lieblingssessen aus dem Hort: **Grillmittag**

Schlimmstes Essen aus dem Hort: **Fried Rice**

Wann gehen Sie zur Arbeit: **06:40-09:00 Uhr**

Wann haben Sie Feierabend: **15:30-18:00 Uhr**

Erfinden Sie ein Schimpfwort: **Sternen 5i!**

Haben Sie ein Haustier: **1 Hund, 1 Katze und 5 Hasen**

Was ist ihr Traumreiseziel: **Italien**



STECKBRIEF: LEA, 5. KLASSE

Von Nora und Linnea, 5. Klasse

Liebblings Essen: Älpermakaroni, Rösti und Speck

Liebblings Tiere: Tiger und Blauwal

Angst vor: Dunkelheit

Schönstes Gefühl: Wenn ich Zuhause bin

Erfinde ein Schimpfwort: Freredesimbi

Wo gehst du gerne in die Ferien: Elba
(Insel in Italien)

Wie viele Geschwister hast du: 2
Schwestern

Wo würdest du gerne mal Leben: Italien
und Australien



LÖSUNGEN SCHULMAGAZIN AUFGABEN

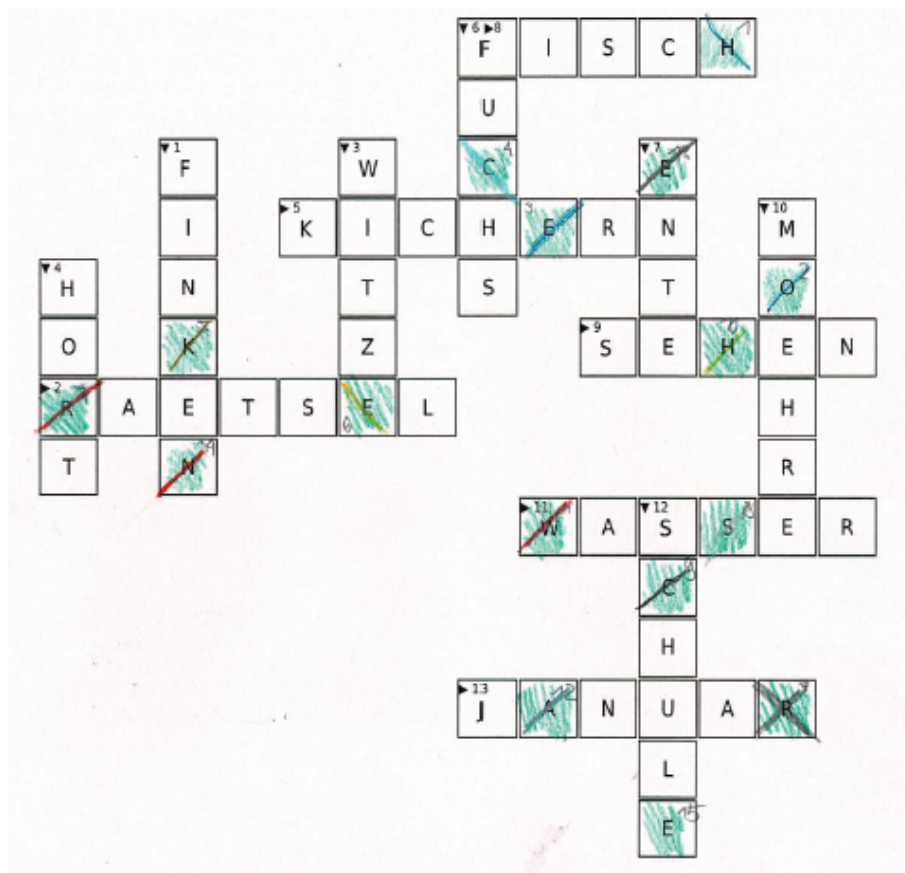
Lösung Pizzaparty:



Lösung Schulausflug Weltall:

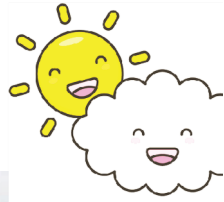
Die Antwort B) 🚀 🌌 🚀 🌌 ist als einzige falsch.

Lösung Kreuzworträtsel:



H O E C K E R S C H W A E N E

Das Schulmagazin Team:



Alexandra,
Julie, Emma,
Lisa, Linnea,
Lynn und Nora



Apolline,
Bianca, Ada,
Carolina, Laura
und Isabella



THANK
YOU

REDAKTIONSSEITE

Das Schulmagazin Team:

**SUPER
TEAM**



Behind the scenes: Die Redaktion bei der Arbeit.



Formatieren und Bearbeiten auf Canva.
Hier entsteht ein Flyer für den
Titelbild-Wettbewerb.

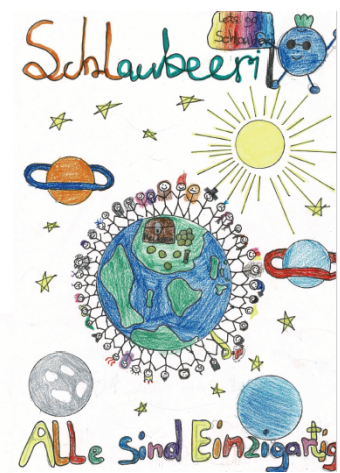


TITELSEITE WETTBEWERB

**Auf der Titelseite findest du das Gewinnerbild und hier die restlichen Eingaben.
Welches gefällt euch am besten?**



TITELSEITE WETTBEWERB



Vielen Dank für alle Bilder!
Die sind alle super toll
geworden.

Wir haben ja richtige
Künstler und Künstlerinnen
am Heubeeribüel.